

Jahresabschlussveranstaltung 2024 des DVS BV Südthüringen

Am 16.11.2024 lud der DVS Bezirksverband Südthüringen zu seiner Jahresabschlussveranstaltung / Fachtagung Schweißtechnik 2024 in die Klosterkirche des BTZ Rohr – Kloster ein. Der Einladung folgten 27 Mitglieder des BV.

Nach der Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder durch den Vorsitzenden des BV Südthüringen, Markus Hornaff, informierte er kurz über die aktuelle Lage im Bezirksverband, sowie im Landesverband Ost. Weiterhin wurden die Mitglieder zu den geplanten Veranstaltungen des BV in 2025 mit voraussichtlichen Terminen informiert.

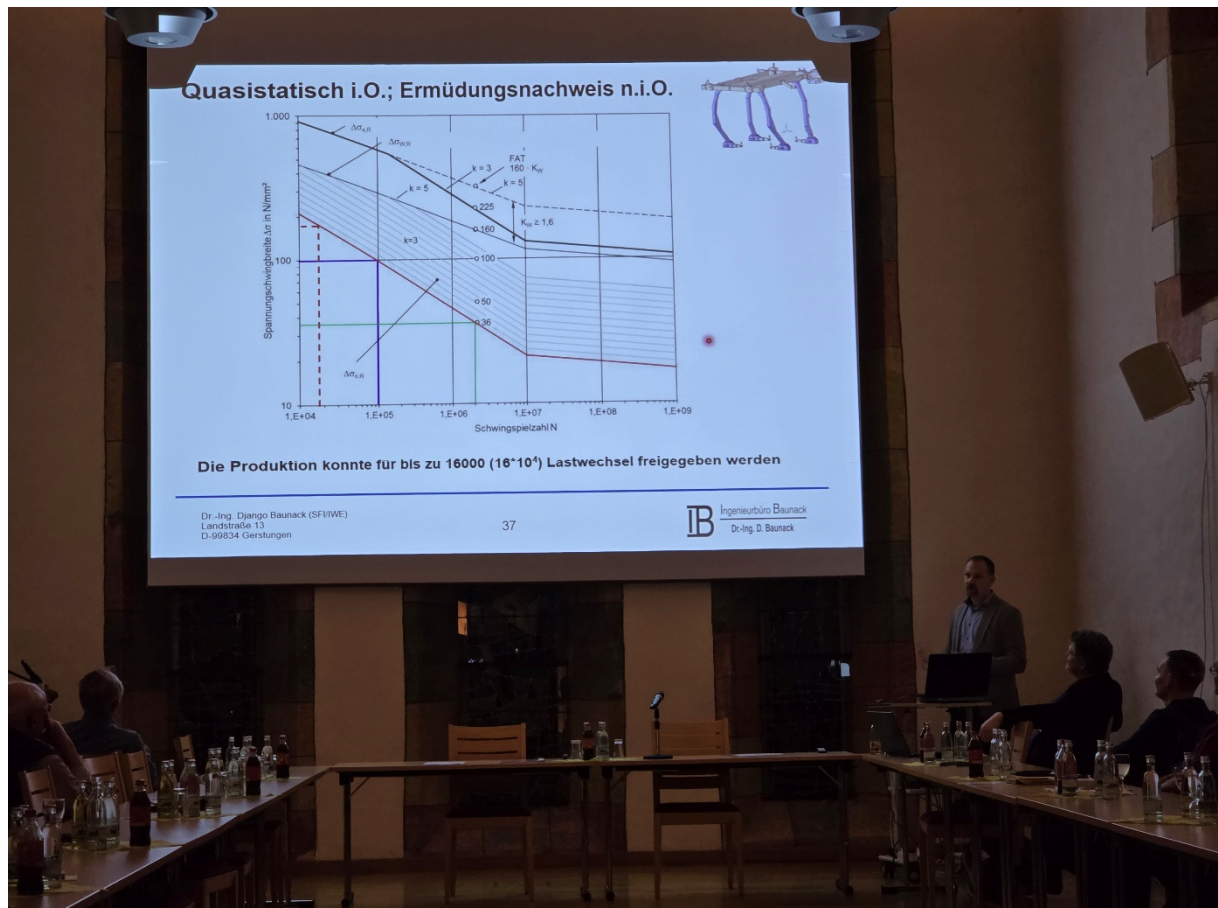
Im Anschluss hielt Herr Ralf Raimann, IPG Laser GmbH, einen Vortrag über das wirtschaftliche und sichere Schweißen mit dem LightWELD. Nach einer kurzen Vorstellung der IPG Laser GmbH erläuterte Raimann die Funktionsweise des LightWELD Laserschweißens. Dabei handelt es sich um handgeführte Laserschweiß- und -reinigungssysteme. Das LightWELD-Laserschweißen liefert qualitativ hochwertige und gleichbleibende Ergebnisse bei einer Vielzahl von Materialien und Dicken. Die Laserreinigungsfunktion vor und nach dem Schweißen optimiert die Schweißqualität und erhöht die Produktivität. Dabei informierte Raimann ebenfalls über die Gefahren beim Laserschweißen und informierte über geeignete Schutzmaßnahmen und -einrichtungen.



Ralf Reimann (IPG Laser)

Quelle: M.Fischer

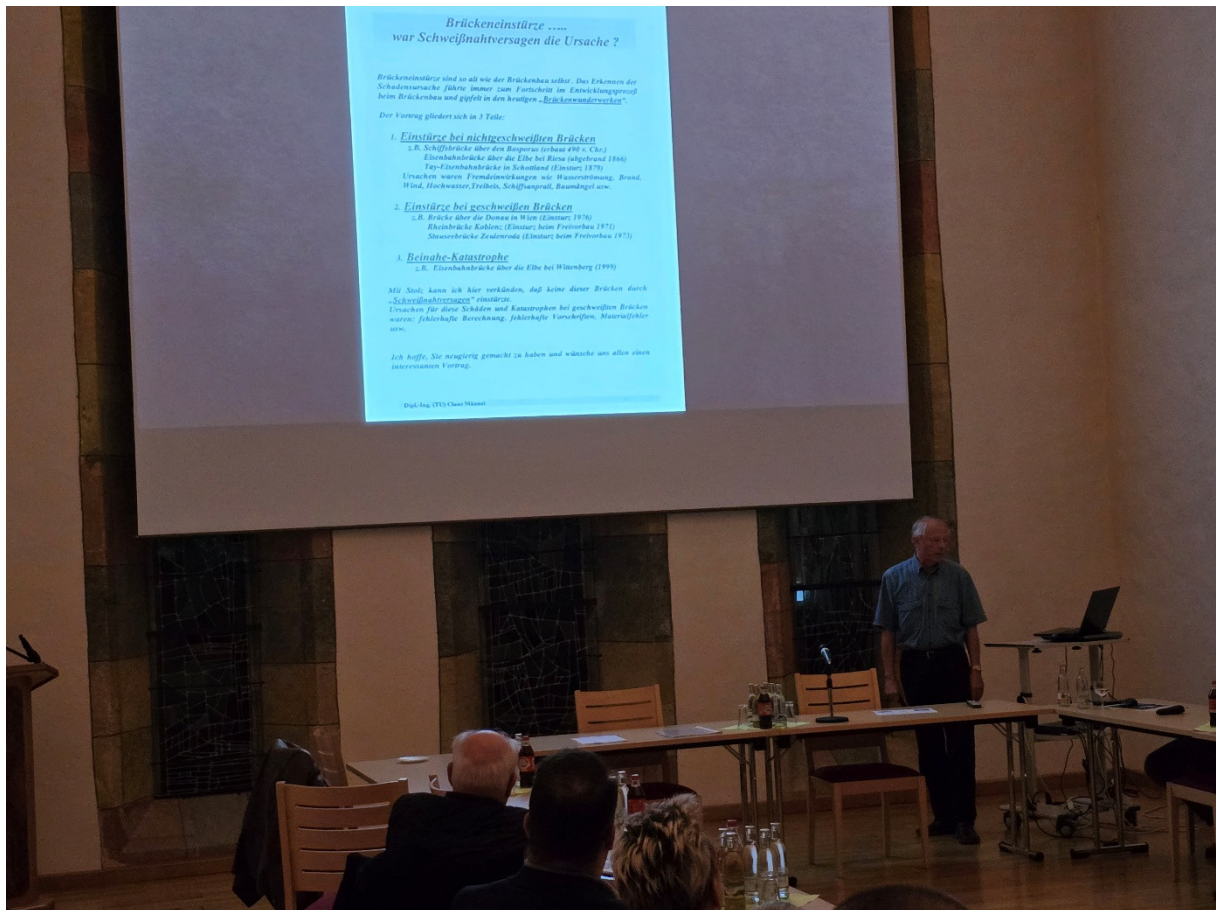
Nach einer kurzen Kaffeepause, mit schon hier interessanten Fachgesprächen, hielt Dr. Ing. Jango Baunack (SFI/IWE), Ingenieurbüro Baunack, einen Vortrag über Beispiele für Kosten, die durch eine unbedachte Auswahl der Bewertungsgruppe von Unregelmäßigkeiten an Schmelzschweißverbindungen nach DIN EN ISO 5017 verursacht wurden. An zwei realen Schadensfällen stellte Baunack detailliert dar, welche Kosten und Folgen eine unbedachte Auswahl der Bewertungsgruppe, sowohl konstruktiv als auch fertigungstechnisch, haben können.



Dr. Ing. J. Baunack bei der Schadensanalyse

Quelle: M. Fischer

Zum Abschluss der Fachtagung hielt Dipl.-Ing. Claus Männel einen Vortrag mit dem Thema „Brückeneinstürze...war Schweißnahtversagen die Ursache“. Männel informierte einleitend sowohl über Brückeneinstürze nicht geschweißter, als auch geschweißter Brücken in der Vergangenheit. Hauptteil seines Vortrags war eine Beinahe-Katastrophe einer Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Wittenberg 1999 bei der er selbst verantwortliche Schweißaufsicht war. Hier kam es zu Rissbildungen an geschweißten Bauteilen, welche jedoch durch detaillierte Untersuchungen seinerseits auf fehlerhafte Berechnungen und Konstruktion und nicht auf fehlerhafte Schweißverbindungen zurückzuführen waren.



Dipl.-Ing. C.Männel bei seinem Vortrag

Quelle: M.Fischer

Nach Beendung der Tagung durch Markus Hornaff, waren alle Mitglieder zu einem gemeinsamen Abendessen mit ausgiebigen Gesprächen eingeladen.

M. Fischer
Vorstand Öffentlichkeitsarbeit BVS